



Profitest

ADRIA ACTION PLUS 341 PH

Witziger Winzling

Klein, leicht und ein echter Hingucker – bietet der kleinste Adria mehr als diese offensichtlichen Qualitäten?

Text: Volker Stallmann, Fotos: Dieter Heinz



Er fällt auf. Nach dem Action von Adria verdrehen nicht nur Camper ihre Köpfe. Allerdings stehen Fragen in ihren Blicken: Hat der Kleine richtige Betten und ein Bad? Wie sieht die Küche in dem Winzling aus? Kann man da schlafen und sitzen oder ist abends großer Bettenbau angesagt?

Doch der Reihe nach. Es stimmt: Den Adria Action hebt sein auffälliges Design mit der runden Form deutlich aus der Masse der Caravans heraus. Der tief nach unten gezogene Bug und das doppelt gekrümmte Heck sind bei einem Caravan bislang einmalig. Die Fenster mit abenteuerlicher Linienführung sind das I-Tüpfelchen dieses Glattblech-Aufbaus. Und einen kompletten Grundriss mit zwei Betten, Dinette, Bad und Küche in einem 3,35 Meter langen Aufbau gibt es auch nicht an jeder Ecke.

Freilich klappt das auch bei Adria nicht ohne Kompromisse. So ist das Doppelbett im Tagbetrieb über der Garage im Bug zusammengesoben: Die Lattenroste laufen ineinander, die zwei Matratzenhälften liegen darüber. Hinter der Betten-Garagen-Kombination hat die Dinette ihren Platz. Sie lässt sich zu einem weiteren Bett umbauen, doch fehlt dem Action ein dritter Sitzplatz. Richtung Heck schließt sich der Kühlschrank an, ihm gegenüber steht der Kleiderschrank mit der Heizung darunter. Das Heck teilen sich Bad und Küche – ebenfalls versehen mit gewagten Rundungen.

Der Test-Caravan, ein Action Plus, wartet mit feinen Ausstattungsdetails auf: Leichtmetallfelgen, Stabilisierungseinrichtung und Deichselabde-

ckung zeichnen ihn äußerlich aus. Die aufgesetzten Formteile sind silberfarben statt blau. Innen verwöhnt der Caravan seinen Nutzer unter anderem mit Midi-Heki, Spotleuchten, Warmluftheizung, Therme und Duscheinrichtung. Was die Ausstattung betrifft, ist er also ein erwachsener Caravan.

Das lässt sich Adria auch bezahlen. Der Action Plus 341 PH kostet 2.500 Euro mehr als der normale Action und bringt es auf 11.290 Euro, dazu kommen 589 Euro für die Vorrucht. Was in der Summe nicht wenig Geld ist für einen Caravan dieser Größe. Ist er im Urteil der Test-Profis seinen Preis wert?

KAROSSERIE

„Sieht klasse aus der Kleinen, ist mal was anderes. Und das Glattblech mit den silbernen Formteilen wirkt schon edel“, sprudelt es förmlich aus dem sonst eher wortkargen Karosseriemeister Rudi Stahl heraus. „Die Alufelgen und die Deichselabdeckung passen da perfekt ins Bild.“

Zum Hingucker machen den Action vor allem die ungewöhnlich geformten Fenster. Bei denen sind, besonders an Bug- und Heckfenster, nur die Knebel-Aufsteller unkomfortabel. „Und ein einziger Aufsteller muss das große Bugfenster halten.“

Karosserietechnisch kommt der kleine Adria gut an. Der Aufbau ist gut abgedichtet, wenn auch stellenweise nicht perfekt gemacht. Stahl fallen in der Kedeerschiene etliche schräg angesetzte Schrauben auf. „Darunter zeigt sich genug Dichtmasse, doch für stärkere Keder kann es hier eng werden.“

Die Anbauten wie Formteile, Rangiergriffe und Radläufe sind ordentlich montiert, die Griffe fest und gut zu fassen. In den Radläufen kann sich kaum Schmutz sammeln, und bei den großen Kunststoff-



Auf engstem Raum vereint der Adria Action Platz zum Sitzen und Schlafen sowie eine Garage im Bug. Auch auf dem zusammengeschobenen Bett ist es gemütlich.

Aufsätzen stört den Karosserieprofil lediglich das einteilige Heckquerteil. „Wobei solch ein kleiner Caravan deutlich weniger gefährdet ist, irgendwo hängen zu bleiben.“

Kritik ernten die Schösser des Action. Die große Garagenklappe lässt sich mit den einfachen Klappenschlossern nur schlecht verriegeln: „Da muss man schon die Klappe fest andrücken, damit die Riegel greifen.“ Auch das Schloss der Tür will von innen energisch zugezogen werden: „Weil der Schlosskasten keine Griffleiste hat, geht das nur mit der scharfkantigen Kunststoff-Klinke – wie lange die das wohl aushält?“ Da machen die Klappen von Gaskasten und Toilettenschacht eine bessere Figur. Obendrein ist der Toilettenschacht vorbildlich abgedichtet.

TECHNIK

„Mit dem Action Plus haben die Slowenen ein witziges Paket geschnürt“, frohlockt TÜV-Sachverständiger Roman Heinzle. „Ein klassischer Tempo-100-Caravan, da ist die Stabilisierungseinrichtung ein wichtiges Ausstattungsdetail. Stoßdämpfer und entsprechende Reifen hat der Action von Haus aus.“ Die Beleuchtung entspricht der StVZO, dennoch liegen die vorderen Positionslampen genau auf Höhe der Rückspiegel: „Das kann nachts lästig werden.“ Außerdem gehöre die dritte Bremsleuchte weiter oben montiert.

Heinzles nächster prüfender Blick gilt dem Gaskasten, der steht seitlich links vorn in der Garage, da es keinen Deichselkasten gibt. „Ungewöhnlich,

aber gut gemacht und bei dieser Caravan-Form der logische Platz“, urteilt der TÜV-Mann. Der Kasten ist stabil, gasdicht nach innen, gut entlüftet und die Flaschen sind doppelt gesichert. Die Gasanlage ist auch innen vorschriftsmäßig, „allerdings empfinde ich drei einzelne Absperrhähne in verschiedenen Schränken als unpraktisch“.

Auch die elektrischen Leitungen sind in Ordnung. Kühlschranks, Kocher und Heizung sind exakt verbaut. Unpraktisch indes ist, dass die Therme im Action Plus die linke Sitztruhe blockiert und der Wassertank die rechte Sitzstatt komplett beansprucht. Die Wasserleitungen zeigen an einigen Stellen Säcke – „schwer zu entwässern“, weiß Heinzle.

Innen findet der TÜV-Ingenieur keine scharfen Ecken oder

Kanten. Einziger Schwachpunkt ist der Küchen-Oberschrank: „Am Verschluss teil der Klappe kann man sich böse stoßen.“

INNENEINRICHTUNG

„Sehr gelungen möbliert, der kleine Adria. Das Design innen ist durchgängiger als bei vielen großen Caravans“, fasst Schreinermeister Matthias Bartels seinen ersten Eindruck vom Action zusammen. „Die Rundungen erfüllen ihren Zweck: Sie schaffen Platz.“ Mit geraden Möbeln würde es am Eingang zu eng oder es ginge Stauraum verloren, der ohnehin knapp ist.

Die ungewöhnlichen Betten zeigen, dass eine einfache Lösung zuweilen das beste Mittel ist: „Der ausziehbare Lattenrost ist stabil und sorgt für eine



Nachts zieht man den Lattenrost über die Sitzgruppe, fertig ist das französische Bett.

gute Matratzenunterlage bei minimalem Platzverbrauch.“

Die Sitzmöbel sind optisch und konstruktiv gut. Doch findet der Profi einige scharfe Kanten in den Truhen: „Die Deckel sind sauber gearbeitet, nur der Unterbau könnte innen etwas mehr Sorgfalt vertragen.“ Die vermisst der Schreinermeister anderswo kaum. Arbeitsplatten, Umleimer, Fronten und Türen sind sehr ordentlich verarbeitet. Nur Küchenarbeitsplatte und Waschtisch im Bad könnten besser abgedichtet sein.

Optisch stört Bartels, dass die Oberkanten der Besteck-

schublade und des Spülenunterschrank nicht ganz auf einer Höhe liegen. Als etwas störend empfindet er auch die zahlreichen sichtbaren Möbelverbinder: „Da so viele Ablagen offen sind, wäre hier eine elegantere Lösung sinnvoll.“

Davon abgesehen reichen die Beschläge von einfachen Schnäppern mit wenig Zuhilfenahme bis zu guten Pushlocks im Küchenblock und Kleiderschrank, die Anschlagpuffer fallen positiv auf. Der Besteckauszug ist guter Standard. Nicht ganz optimal laufen die Rolltüren in Bad und Garage: „Deren Lamellen sind etwas



Die Küche ist chic und praktisch eingerichtet. Viel Stauraum gibt es in den Unterschränken. Für Kleidung ist der Platz begrenzt. Die Dachschränke reichen für ein paar T-Shirts, der Rest kommt im Kleiderschrank und der Garage unter.

kurz, so muss man aufpassen, dass sie sich nicht in der Schiene verkanten.“

WOHNWERT

Der Action Plus gefällt auch Wohntesterin Christiane Eckl. „Er sieht pffiffig aus, innen wie außen. Ist da drin wirklich Platz für zwei?“ Sie entert den kleinen Adria und siehe da – es gibt alles, was ein Caravan braucht. „Küche, Bad und Bett bieten untere Standardmaße, aber das kann ja auch nicht anders sein bei der Größe.“

Bloß an Stauraum für Kleidung fehle es wirklich. Da müssten Hemden oder Blusen auf Bügel in den Kleiderschrank und viel anderes bekomme kistenweise seinen Platz vorn in der Garage. „Gut, dass die von innen erreichbar ist. Allzu viel Platz für Sportgerät bleibt aber nicht, wenn das Gepäck für die große Reise hier transportiert werden muss.“ Allerdings bremst die maximale Zuladung

von 70 Kilogramm für die Garage ohnehin die Ladelust. Ohne Auflastung hätte der Action Plus gerade mal 70 Kilogramm Zuladung insgesamt.

Das Bett im Bug ist mit 200 mal 145 Zentimeter erwartungsgemäß nicht üppig: „Aber die platzsparende Lösung mit dem Auszug ist wirklich gut. Wer hinten schläft, hat es unter der Dachrundung aber etwas eng.“ Darunter könnte auch die Dinette zu einem Bett für ein Kind umgebaut werden. Doch es fehlt dann der Sitzplatz am Tisch für die dritte Person.

Die Ausstattung des Action Plus ist für einen Caravan dieser Klasse komplett. „Ein echter Gag ist das kugelförmige Philips-Radio.“ Vom Heki über das Fliegenschutzrollo an der Tür bis zum Umluftgebläse ist alles da. Auch 40-Liter-Wassertanks sind nicht gerade Standard für 3,40-Meter-Wohnwagen.

Eher gewöhnlich hingegen sind der Zweiflammkocher, die kleine Spüle und der ▶



Das kleine Bad wartet mit feinen Details wie Handtuchhalter und Seifenspender auf.

60 Liter fassende Kühlschrank. „Versenkte Geräte würden mehr Arbeitsfläche schaffen und wären bestimmt nicht arg viel teurer“, vermutet die Testerin. Die Mechanik der Fenster besonders im Heck seien die Schraubknebel kaum erreichbar, und das große Bugfenster hält nur ein Aufsteller.

Positiv fallen ihr praxisgerechte Details auf: Flaschenhalter im Küchenblock oder Seifenspender, Handtuchhalter und Toilettenpapierhalter im Bad.

FAHRSTABILITÄT

„Der aufgeladene Adria Action hat auch in der komplett ausgestatteten Version eine recht ordentliche Zuladungskapazität von 225 Kilogramm brutto“, lobt Fahrstabilitätsprofi Dieter S. Heinz. Der Action wird bei voller Beladung um 29 Prozent schwerer. Das Gierträgheitsmoment GTM erhöht sich aber um 74 Prozent. „Das liegt daran, dass die Stauräume ungünstig platziert sind, nämlich überwiegend in Bug und Heck“, erläutert Heinz.

Insgesamt fallen die GTM-Werte bei der Al-Ko-Messung überdurchschnittlich gut aus. Beladen ist der Adria noch neun Prozent besser als der Klassenschnitt. Jedoch macht die vergleichsweise kurze Deichsel aus fahrdynamischer

Sicht diese Vorteile wieder zunichte. „Das ist besonders zu beachten, wenn der Action mit einem kleinen, sensiblen Zugwagen bewegt wird.“

Lobenswert ist die serienmäßige Stabilisierungseinrichtung, die dieses Manko mehr als ausgleicht – wie sich auch in der Praxis zeigt. Der Action läuft bis Tempo 100 auch einem Zugwagen, der gerade 1.000 Kilogramm ziehen darf, brav hinterher. Und das, obwohl ihn statt einer aufwändigen Schräglenker-Achse nur die etwas einfacher konstruierte Längslenker-Variante trägt.

„Ich wünschte mir“, schließt der Profi seine Beurteilung, „noch etwas tragfähigere Reifen. 85 Kilogramm Traglastreserve reichen zwar aus, aber nur, wenn Gewicht und Reifendruck stimmen.“ Der Action erleichtert dies, weil – lobenswerte Ausnahme im Caravan-Umfeld – die Druckangaben direkt am Radlauf zu finden ist: „So muss es sein.“

FAZIT

Der Action 341 PH schneidet gut ab im Urteil der Profis. Sein Konzept als kleiner Reisecaravan für zwei setzt Hersteller Adria mit neuen Ideen gut um.

Eine bequeme Zweier-Dinette, Bad und Küche, dazu ein französisches Bett und eine verhältnismäßig große Garage

Top-Ten der Kompaktklasse

Rang	Marke	Modell	Punkte	Heft
1	Bürstner	Amara 400 TS Luxus	2.130	1/01
2	Adria	Action Plus 341 PH	2.081	6/06
3	Cristall	Sprint 440 DB lite	2.075	10/05
4	Dethleffs	Camper 395 HK	2.013	12/03
5	Hymmer	Triton Touring 430GT	1.941	3/03
6	Vimara	360TK	1.883	5/01
7	Bürstner	Fun 390 TN	1.854	9/01
8	Tabbert	T@b	1.619	7/04
9	Adria	Unica Surprise 432 PX	1.618	1/99
10	Sterckeman	Starlett Evolution 420 CP	1.591	5/04

Der Adria Action stellt sich hier dem Vergleich mit allen kompakten Caravans, die den Profitest in den letzten Jahren hinter sich brachten. In diesem Reigen behauptet sich der Kleine aus Slowenien hervorragend. Ein zweiter Platz mit 49 Punkten Rückstand auf den Ersten, das kann sich sehen lassen. Da zeigt sich, wie erfolgreich die Kombination aus kompaktem Reisewagen mit guter Qualität und kompletter Ausstattung ist. Von Garagen-Stauraum ist bei der Konkurrenz keine Rede. Und feste Wassertanks oder Umluftheizungen? Auch da heißt es oft Fehlanzeige in dieser Kategorie. Punkte sind nicht alles, auch der Preis eines Caravans ordnet diesen in den Kreis seiner Mitbewerber ein: Wie viel Caravan bekommt man anderswo für die knapp 12.000 Euro, die der Action Plus kostet?

Da Serienausstattungen stark variieren können, ermitteln wir für den Kandidaten und seine Konkurrenten den CCC-Vergleichspreis (s. Kasten), wobei der Action einiges an Bord hat, das im Vergleichspreis keine Rolle spielt. Zum Vergleich ziehen wir möglichst ähnliche Modelle heran. Für den Action sind der Grundriss und die Maße der Fahrzeuge wichtige Kriterien, tritt er doch als äußerst handlicher Reisecaravan mit erwachsenem Grundriss an. Kleinster im Vergleich ist nach dem Action der Dethleffs Camper 395 HK. Er ist mit insgesamt 581 Zentimetern über einen halben Meter länger als der Adria. Vergleichbar ausgestattet, kostet er gut 12.500 Euro. Und dennoch ist abends Betten bauen angesagt, dafür kann man es sich tagsüber in einer großen Rundsitzecke gemütlich machen. Sterckemans Starlett 410 CP ist insgesamt so lang wie der Camper, aber im 14 Zentimeter längeren Aufbau hat er ein festes Bett vor der Vierer-Dinette in der Mitte. Hier schlägt eine vergleichbare Ausstattung mit 11.625 Euro zu Buche. Das kleinste Delta-Modell mit passendem Grundriss ist schon 1,20 Meter länger als der Action. Dafür haben auch in seiner Dinette vier Personen Platz.

Vergleichspreise

Modell	Preis
Adria Action Plus 341 PH:	12.173 Euro
Dethleffs Camper 395 HK:	11.908 Euro
Sterckeman Starlett 410 CP:	10.865 Euro
Delta Euroliner 4100 TSF:	12.056 Euro

Der Sterckeman Starlett kann den Preisvergleich klar für sich entscheiden. Auch mit all den Annehmlichkeiten des Action an Bord wäre er immer noch günstiger und das mit einem 145-l-Kühlschrank. Dethleffs und Delta liegen fast gleichauf, wobei der Camper mit dem Ausstattungsniveau des Action Plus etwas teurer wäre als dieser.

Die Basis für den CCC-Vergleichspreis

Caravan in Grundausstattung:

Schränke, Sitz- und Schlafgelegenheiten je nach Grundriss, Küche mit Dreiflammkocher, Kühlschrank, Spüle, Nasszelle mit Wasserversorgung, komplette Beleuchtung mit Umformer und Vorzeltleuchte, Heizung, Chassis mit Stoßdämpfern.

Zu der Basis kommen hinzu:

- Ausstellfenster rundum mit Verdunkelungs- und Fliegenschutzrollos
- Kassettoilette
- Frischwassertank fest oder rollbar, mindestens 22 Liter
- Abwassertank
- Umluftverteilung
- Außenstauklappe
- Schlingerdämpfung
- Ersatzrad mit Halterung
- Transportkosten bei Importmodellen
- TÜV + Fahrzeugbrief

Adria Action Plus 341 PH

Fahrwerk:
Al-Ko-Längslenker-Chassis, V-Deichsel, Stoßdämpfer, Stützen, Schlingerdämpfer.

Reifen:
185/65 R 14
LI 86 = 530 kg pro Rad auf Alu-Felgen

Gewichte:

Eigengewicht	775 kg
Leermasse	832 kg
Herstellerangabe zulässiges Gesamtgewicht	830 kg
Zuladung brutto	1.000 kg
Zuladung netto	225 kg
Stützlast leer	168 kg
zulässige Stützlast	20 kg
Achslast links	75 kg
Achslast rechts	375 kg

Fahrsicherheit:
Gierträgheitsmoment
leer 1.235 kgm²
beladen 2.144 kgm²
statistische Abweichung vom Ø besser um 9 %
Fahrdynamik-Kennwert beladen 192 kg
statistische Abweichung vom Ø schlechter um 2 %

Aufbau:
Wände: Alu-Sandwich 24 mm, Dach 24 mm, Boden Holz/Schaum 39 mm, Radkästen isoliert, Eingangstür zweiteilig 170 x 51 cm mit Fliegenschutz und Ablagefach, Garage 92 x 106 x 206 cm mit Serviceklappe 74 x 81 cm.

Fenster:
5 vorgehängte Fenster, alle zu öffnen mit Verdunkelungsrollo und Fliegengitter, 1 Dometic-Midi-Heki mit Kombirollo.

Füllmengen:
Gas 2 x 11 kg, Frischwasser 40 l, Therme 5 l.

Maße:

Gesamtlänge	518 cm
Aufbaulänge	375 cm
Innenlänge	335 cm
Aufbaubreite	220 cm
Innenbreite	208 cm
Gesamthöhe	254 cm
Stehhöhe	195 cm
Deichsellänge	334 cm

*Leermasse nach EU = 90 % gefüllte Tanks (Frischwasser + Toiletenspülung) + 90 % 2 x 11 kg Gas + Zubehör 5 kg

Innenausstattung (Maße HxBxT):
Möbelbau zum Teil hinterlüftet, Bugbett 145 x 198 cm, Sitzgruppe 86 x 198 cm, Kleiderschrank 146 x 54 x 47 cm, 2 Hängeschränke, 7 Ablagen, 2 Sitzstaukästen, TV-Platz vorverkabelt.

Küchenblock (Maße HxBxT):
97 x 110 x 72/45 cm, Smev- Dreiflammkocher und Edelstahlspüle, Kühlschrank RM 4210, Inhalt brutto 60 l, netto 55 l, 1 Deckenschrank, 3 Unterschränke, 1 Besteckschublade, 1 Leuchte 12 Volt, 2 Steckdosen 230 Volt.

Dusch/Toilettenraum (Maße HxBxT):
198 x 106 x 87 cm, Kassettoilette, Duschbrause, -vorhang und -wanne, 1 Leuchte 12 Volt, Waschbecken mit 1 Unterschrank, 1 Spiegelschrank, Handtuchhalter, Seifenspender, Toilettenpapierhalter.

Heizung:
Trumatic S 3002, Umluft, 3 Auslässe, Therme.

Energieversorgung/Beleuchtung:
Elektroversorgung vom Pkw über 13-polige Steckverbindung Marke Jaeger, Außensteckdose 230 Volt, Umformer 190 Watt, Beleuchtungssystem 12 Volt, 2 Spots 12 Volt, 3 Leuchten 230 Volt, 4 Steckdosen 230 Volt, Vorzeltleuchte, Garagenbeleuchtung.

Zubehör:
Abwasserkanister 41 Euro, Duomatic Plus 119 Euro.

Sonderausstattung im Testwagen:
Ersatzrad 149 Euro.

Nebenkosten (Fracht, TÜV/Brief): 693 Euro

Grundpreis: **11.290 Euro**

Preis Testwagen: **12.132 Euro**

CCC-Vergleichspreis: **12.173 Euro**



sind nicht leicht auf gut acht Quadratmetern untergebracht. Mit dem so einfachen wie brauchbaren Bettmechanismus sticht der Action manchen Konkurrenten aus.

Die Plus-Version im Test wartet zudem neben der witzigen Optik und dem gelungenen Grundriss mit einer für diese Caravan-Klasse sehr kompletten Ausstattung auf. Die Qualität der Einbauten wie die Verarbeitung des gesamten Wohnwagens lassen kaum Wünsche offen. So bezieht sich die Kritik der Profis überwiegend auf kleinere Schwächen oder auf unvermeidbare Zwänge durch die besondere Form des Action, etwa wenn die Aufsteller des gewölbten Heckfensters nur schwer erreichbar sind.

Makellose Qualität zeigt der kleine Adria zudem bei der Fahrsicherheit. Seine etwas kurze Deichsel gleicht eine serienmäßige Stabilisierungseinrichtung ohne Weiteres aus.

So lässt sich am Ende nur sagen: Der Action Plus kann mehr als Blicke auf sich ziehen. Der Winzling sieht witzig aus und ist trotzdem ein ernst zu nehmender Caravan. ▶





Rudi Stahl (41):

„Der Aufbau des kleinen Adria sieht stark aus und ist allgemein gut gemacht. Wagenheber und Stützenkurbel sind etwas unglücklich platziert.“



Matthias Bartels (46):

„Die Möbel sind schön durchgängig gestaltet und gut verarbeitet. Die Bettenkonstruktion mit ausziehbarem Lattenrost kann als genial bezeichnet werden.“



Christiane Eckl (43):

„In dem kleinen Action steckt ein vollwertiger Grundriss. Super sind Details wie Flaschenhalter im Küchenblock oder Seifenspender im Bad.“



Roman Heinzle (35):

„Sicherheitstechnisch zeigt der Adria vom Aufbau über Gasanlage und Elektrik kaum Schwächen. Die dritte Bremsleuchte sollte höher montiert sein.“



Dieter S. Heinz (51):

„Auf dem Fahrstabilitäts-Prüfstand wie auf der Straße macht der Action eine gute Figur. Rühmliche Ausnahme sind die Luftdruck-Angebote am Radhaus.“



Der Hingucker aus Slowenien macht nicht nur optisch an. Er weist sich im Urteil der Testprofis als gelungener Kompakt-Caravan mit einem praktischen Grundriss und wertvollen Ausstattungsdetails, die Komfort und Sicherheit zugute kommen. Freilich zeigt auch er die ein oder andere konstruktionsbedingte Schwäche und kleine Nachlässigkeiten im Bau, die aber leicht abzustellen sind. Insgesamt ein sehr interessanter Reisewagen für zwei.

Bewertung

	Punkte	
Karosserie	(600)	388
Materialwahl	(60)	36
Verarbeitung	(170)	118
Abdichtung	(120)	79
Isolation	(150)	81
Design	(100)	74
Technik	(600)	420
Karosserieanbauten	(60)	50
Chassis	(50)	35
Kabelverlegung	(120)	85
Technische Ausstattung	(150)	94
Einbau der Technik	(120)	82
Passive Sicherheit innen	(100)	74
Inneneinrichtung	(600)	452
Gestaltung	(100)	100
Konstruktion	(150)	112
Verarbeitung	(100)	68
Montage	(100)	71
Beschläge	(150)	101
Wohnwert	(600)	425
Ausstattung	(90)	72
Raumaufteilung	(160)	108
Schlafkomfort	(150)	97
Badkomfort	(90)	90
Küchenkomfort	(110)	58
Fahrstabilität	(600)	396
Sicherheitsausstattung	(150)	103
Fahrdynamik	(300)	184
Fahrsicherheit	(150)	109
Gesamt	(3.000)	2.081



Im Profitest der Zeitschrift CAMPING, CARS & CARAVANS 6/2006 erhielt der **Adria Action Plus 341 PH** in der Kompakt-Klasse **2.081 Punkte** von 3.000 Punkten davon **388** für Karosserie **420** für Technik **452** für Inneneinrichtung **425** für Wohnwert **396** für Fahrstabilität



DoldeMedien VERLAG GMBH